



---

## **Sockel- und Entfeuchtungsputz, weißer hydrophob eingestellter Funktionsputz mit definierter Porenstruktur und diffusionsfördernder Wirkung zur schnellen Trocknung feuchter Bauteile**

### **Einsatzgebiete:**

- zur schnellen Entfeuchtung und Trocknung nasser und salzbelasteter Wände (auch bei nicht abgedichteten Bauteilen)
- innen und außen einsetzbar
- für untergeordnete Räume (z. B. Keller), Sockel, Garagen, Gartenmauern usw.
- zur schnelleren Entfeuchtung von Bauteilen nach Schadensfällen (z. B. Rohrbrüchen, Überschwemmungen o. ä.)
- zur Vermeidung von Salz- und Feuchteschäden an durchfeuchteten Bauteilen
- als dauerhafte Alternative zu Sanier- und Opferputzen
- nicht für Untergründe aus Porenbeton geeignet

### **Eigenschaften:**

- maschinengängiger Funktionsputz
- leichtgängig, kann in mehreren Lagen aufgebracht werden (bis 3 cm je Lage)
- hohe Klebefähigkeit
- schnelle, hohe Standfestigkeit
- kann ohne Vortrocknung auf feuchte Wände aufgebracht werden
- spezielle Porenstruktur verhindert Salzeinlagerung und –korrosion
- unterstützt durch die Mikroporenstruktur aktiv die Austrocknung feuchter Wände
- vermeidet hygroskopische Feuchte und Durchsalzung
- diffusionsoffen und mineralisch überstreichbar nach Trocknung
- kombinierbar mit anderen Secco Produkten (z. B. **Secco Waterproof**, **Secco Due**)
- hydrophob eingestellt, als Sockelputz wasserabweisend
- schimmelhemmend durch hohen pH-Wert

### **Technische Daten:**

- Hauptbestandteile: Zement, Quarzsand, Additive
- Farbe: weiß
- Druckfestigkeit (28 Tage): > 5 N/mm<sup>2</sup>
- Kapillare Wasseraufnahme: W1
- Verarbeitungstemperatur: mind. +5 °C
- Standzeit: ca. 3 bis 4 Stunden (temperatur- und feuchteabhängig)
- Schichtstärke: mindestens 2 cm (zweilagig bis 4 cm)
- Verbrauch / Ergiebigkeit: ca. 24 kg/m<sup>2</sup> bei 2 cm Putzdicke.  
25 kg **Secco Activepor** reichen für ca. 1 m<sup>2</sup> bei 2 cm Putzdicke.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



### **Untergrund:**

Der Untergrund muss fest, sauber, haft- und tragfähig, spannungs- und bewegungsfrei, sowie frei von trennenden und haftungsmindernden Stoffen (wie z. B. gipshaltigen Baustoffen) sein. Offene Fugen und Unebenheiten mit **Secco Activepor** ausbessern; bei glatten Untergründen ist vorab eine Kratzspachtelung mit **Secco Activepor** vollflächig aufzubringen. Untergrund stets vornässen (ein Auftrag auf trockenem Untergrund ist nicht zu empfehlen!) und anschließend mit **Secco Hybrid-Grundierung** sättigend fluten. Der Putz muss nicht unverzüglich nach Auftrag der **Secco Hybrid-Grundierung** „frisch in frisch“ auf die Grundierung aufgetragen werden.

### **Verarbeitung:**

Altputz 80 cm über durchfeuchteten Bereich hinaus entfernen. Mauerwerk dann abbürsten. **Secco Activepor** von Hand oder mit einer geeigneten Putzmaschine auftragen (**Mindestdicke 2 cm**, kann mehrlagig aufgebracht werden). Während der Erstarrung kann die Oberfläche abgefilzt oder glattgerieben werden. Die Standzeit des Putzes beträgt ca. 3 - 4 Stunden (temperatur- und feuchteabhängig). Angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten. Frisch verputzte Flächen vor Zugluft, Sonnenstrahlung und zu schneller Austrocknung schützen (ggf. nachnässen). 25 kg **Secco Activepor** mit ca. 4 l sauberem Wasser ca. 3 Minuten mit einem Quirl oder Mischer gründlich mischen und innerhalb von 60 Minuten verarbeiten.

### **Hinweise Maschinenverarbeitung:**

Putzmaschine PFT G4/G5 oder Putzmeister MP25/MX20 mit Schneckenmantel D8 1,5 Twister ohne Spannschelle verwenden (Verarbeitung nur mit Nachmischer!). Die Schlauchlänge sollte maximal 20 m betragen. Schläuche mit Kalkmilch/Kleister auf Putzvorgang vorbereiten. Dann die Putzmaschine mit 350 l Wasser anfahren und auf ca. 250 – 300 l einmischen (abgestimmt auf die Raumtemperatur und die Oberflächenbeschaffenheit). Wasserschlauch am schnecken-nahen Anschluss anschließen. Liegezeit im Schlauch: max. 15 min. (sonst: Verstopfungs-gefahr). Laufenden Spritzvorgang nicht unterbrechen!

### **Zusätzliche Information bei Verarbeitung außen im Sockelbereich:**

**Secco Activepor** kann bis Geländeoberkante aufgezogen werden. Wird **Secco Activepor** in den erdberührten Bereich geführt, ist **Secco Activepor** hier mittels **Secco One** vor Wasser in flüssig-tropfbarer Form zu schützen (Auftragsstärke **Secco One** 3 mm).

### **Reinigung:**

Werkzeuge sofort nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

### **Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:**

25 kg-Sack / 42 Sack-Palette / Art.-Nr.: FS25APR / 4260122568680

### **Lagerung / Lagerstabilität:**

Kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

### **Sonstiges:**

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.